Modulhandbuch

German - Master of Education Programme (Vocational and Business Education)

im Sommersemester 2023

erstellt am 28/03/24

ger211 - Literary Periods and Works 3
ger221 - Genres, Genre Studies, and Motifs 4
ger246 - Language and Literacy Learning (Secondary Education) 5
ger251 - Grammar of the German Language in the Past and Present 7
ger261 - German Pragmatics and Sociolinguistics 8
ger271 - German as a Second Language 9
ger281 - Media and Media Change 10
ger291 - Low German 11
ger771 - German Language and Literature Teaching Methodology 12
ger880 - Linguistics 14
ger890 - Literary Studies 15
mam - Master´s Thesis Module 17

Mastermodule

ger211 - Literary Periods and Works

Module label	Literary Periods and Works
Modulkürzel	ger211
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme German Studies (Bachelor) > Aufbaumodule • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Special Needs Education) German (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) German (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Helduser, Urte (module responsibility) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Literaturwissenschaft; Kenntnis der methodischen Varianten der Literaturwissenschaft; Überblick über die Literaturgeschichte; Vertrautheit mit kanonischen Werken der deutschsprachigen Literaturgeschichte; Kenntnis der literarischen Gattungen und ihrer Analyse; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden erwerben an einem Beispiel vertiefte literaturgeschichtliche Kenntnisse und die Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung literaturwissenschaftlicher Analysetechniken, auch bezogen auf die Kinder- und Jugendliteratur. Sie erlernen den selbstständigen Umgang mit einzelnen literarischen Texten und die reflektierte Auseinandersetzung mit Forschungspositionen. Sie können Epochen einordnen und die Grenzen der Arbeit mit Epochenkonzepten einschätzen.
Module contents	Exemplarischer Einblick in die deutschsprachige Literaturgeschichte; Reflexion des Epochenkonzepts; exemplarische Analyse einzelner Texte im Kontext literaturgeschichtlicher Epochen, auch anhand der Kinder- und Jugendliteratur.
Literaturempfehlungen	je nach Thema unterschiedlich
Links	http://
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	semesterbegleitend	HA

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Course or exercise		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger221 - Genres, Genre Studies, and Motifs

Module label	Genres, Genre Studies, and Motifs
Modulkürzel	ger221
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme German Studies (Bachelor) > Aufbaumodule • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Special Needs Education) German (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) German (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Helduser, Urte (module responsibility)
Prerequisites	Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Literaturwissenschaft; Kenntnis von methodischen Varianten der Literaturwissenschaft; Fähigkeit zur Einbettung der Literatur in geschichtliche und kulturelle Kontexte; Überblick über die Literaturgeschichte; Kenntnis der literarischen Gattungen und ihrer Analyse; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden machen sich mit Geschichte und Poetik verschiedener Gattungen vertraut. Sie erwerben die Kompetenz, gattungsspezifische und gattungstheoretische Analysen von literarischen Texten vornehmen zu können. Sie kennen sich in den begleitenden Theoriedebatten aus. Sie erwerben Kenntnisse von literaturgeschichtlich diachronen und synchronen Motivzusammenhängen sowie der Fähigkeiten zur Motivanalyse.
Module contents	Wechselnde Themenstellungen zur Differenzierung und historischen Entwicklung von Gattungen; gattungstheoretische und gattungsspezifische Fragestellungen; Einführung in theoretische Auseinandersetzungen zum Begriff der Gattung; diachrone und synchrone Analyse von Motiven in der Literatur
Literaturempfehlungen	je nach Thema unterschiedlich
Links	http://
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	semesterbegleitend	HA

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Course or exercise		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger246 - Language and Literacy Learning (Secondary Education)

Module label	Language and Literacy Learning (Secondary Education)
Modulkürzel	ger246
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme German Studies (Bachelor) > Aufbaumodule • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) German (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Kleinschmidt-Schinke, Katrin (module responsibility)
Prerequisites	siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt
Skills to be acquired in this module	Eingedenk der besonderen (weil überwölbenden) Bedeutung literaler Kompetenzen für den institutionell flankierten schulischen Spracherwerb und das schulische Lernen überhaupt vertieft das Modul die Prozesse der literalen und literarischen Sozialisation (Entwicklungszeitraum: Sekundarstufe I bis II). Im Vergleich zum Basismodul 3 wird die professionelle didaktische Handlungskompetenz der Studierenden dabei noch stärker auf die eigenständige Analyse- und Kritikfähigkeit hin ausgerichtet, was den Studierenden zugleich erste fachwissenschaftlich fundierte sprach- bzw. literaturdidaktische, u. U. auch empirisch orientierte Untersuchungen von z. B. Schreibentwicklungsprozessen oder Aufgabenarrangements für den Sprach- und Literaturunterricht eröffnet.
Module contents	Das in zwei Teile gegliederte Modul (zwei Seminare: ein Seminar mit literaturdidaktischem Schwerpunkt, ein Seminar mit sprachdidaktischem Schwerpunkt) thematisiert auf zwei Erwerbs- oder Entwicklungsstufen (Sekundarstufen I und II) zentrale produktive und rezeptive schriftsprachliche Kompetenzen. Es richtet sich an Studierende mit dem Studienziel Lehramt HR, Gym. oder Berufsschule‘. Die Studierenden erwerben professionelle Handlungskompetenzen auf dem Gebiet der fortgeschrittenen Schreibentwicklung (konzeptionelle Mündlichkeit/Schriftlichkeit Textsortensystematik, textsortenbezogene Entwicklungsmodelle und -phänomene, prozessbezogene schreibdidaktische Verfahren einschließlich Schreibaufgaben und Schreibarrangements, Schreiben auf hohem Kompetenzniveau: epistemisches und präwissenschaftliches Schreiben) und auf dem Gebiet der fortgeschrittenen literarischen Sozialisation (Genre- und Gattungswissen, literarische und mediale Lese-, Analyse- und Interpretationskompetenzen, methodische Vermittlungs- und Förderungsformen, Lesestrategien, Leseaufgaben und Varianten der literarischen Anschlusskommunikation). Es gilt, dass die von den Studierenden zu erwerbenden professionellen Handlungskompetenzen im Vergleich zum Basismodul 3 in deutlich stärkerem Maße auf den fachdidaktischen Diskurs und seine zentralen Kontroversen sowie auf das eigenständige, u. U. auch empirische Erforschen der betreffenden fachdidaktischen Gegenstände hin ausgerichtet sind. Im Einzelnen bedeutet dies: Die Studierenden sollen 1. ein kritisches Bewusstsein von Kompetenzkonstrukten im Zusammenhang mit der fachdidaktischen Diskussion entwickeln, 2. kriteriengeleitete und operationalbasierte Analysen von Entwicklungsprozessen und Lernergebnissen an empirischem Material (evtl. longitudinal oder querschnittlich) durchführen sowie 3. Vermittlungsmethoden, Lernmaterialen und Aufgabenarrangements kritisch und fachdidaktisch fundiert einschätzen können.
Literaturempfehlungen	In der Regel - aber nicht zwingend - werden für die einzelnen Seminare Reader durch die Seminar- resp. Übungsleiter zur Verfügung gestellt.
Links	http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/50027.html
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Moderation: semesterbegleitend; schriftliche Ausarbeitung: vorlesungsfreie Zeit	MO

Form of instruction	Seminar (2 Veranstaltungen)

SWS	4
Frequency	SoSe und WiSe

ger251 - Grammar of the German Language in the Past and Present

Module label	Grammar of the German Language in the Past and Present
Modulkürzel	ger251
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme German Studies (Bachelor) > Aufbaumodule • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Special Needs Education) German (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) German (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (module responsibility)
Prerequisites	- Kenntnisse der Grammatik des Deutschen - Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur selbstständigen Analyse sprachlicher Daten und zum Erkennen sprachlicher Strukturen, sowohl synchron als auch - je nach Angebot - diachron. Sie üben konkret das Lesen von wissenschaftlichen Texten und lernen Methoden kennen, grammatische Strukturen zu erkennen und zu erarbeiten.
Module contents	Strukturen sprachlicher Ebenen und - je nach Angebot -, Sprachtypologie, Deutsche Sprachgeschichte und Sprachwandeltheorie
Literaturempfehlungen	ja nach Veranstaltungsthema unterschiedlich
Links	http://
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	semesterbegleitend	HA

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Exercises		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger261 - German Pragmatics and Sociolinguistics

Module label	German Pragmatics and Sociolinguistics
Modulkürzel	ger261
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme German Studies (Bachelor) > Aufbaumodule • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Special Needs Education) German (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) German (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (module responsibility) • Peters, Jörg (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	- Grundkenntnisse der Grammatik des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden
Skills to be acquired in this module	Das Modul soll wichtige sprachwissenschaftliche Fähigkeiten außerhalb der Kerngrammatik vermitteln, unter besonderer Berücksichtigung der gesprochenen Sprache. Hierzu gehören: - die Fähigkeit, die lautliche und prosodische Gestalt von Äußerungen akustisch und auditiv zu analysieren und zu annotieren (unter besonderer Berücksichtigung der Intonation) - die Fähigkeit, situativ und kontextuell eingebettete Äußerungen semantisch und pragmatisch zu analysieren - die Fähigkeit, Gesprächsdaten zu erheben, nach gängigen Standards zu transkribieren und ihre interaktive Organisation zu analysieren - die Fähigkeit, die räumliche, soziale und situative Variation von Sprache zu beschreiben und auf Sprachwandelprozesse zu beziehen
Module contents	- Analyse gesprochener Sprache (mit besonderer Berücksichtigung der Prosodie) - Semantik und Pragmatik der gesprochenen Sprache, einschließlich der Gesprächsanalyse - Varietätenlinguistik, insbesondere Dialektologie und Regionalsprachenforschung
Literaturempfehlungen	(1) Erforschung der gesprochenen Sprache und der Prosodie: Fuhrhop, Nanna & Peters, Jörg (2013). Einführung in die Phonologie und Graphematik. Stuttgart: Metzler. (Teil I) Peters, Jörg (2014). Intonation. Heidelberg: Winter-Verlag. (KEGLI Bd. 16) (2) Pragmatik und Gesprächsanalyse: Henne, Helmut & Rehbock, Helmut (2001). Einführung in die Gesprächsanalyse. Berlin etc.: de Gruyter. (4. Aufl.) Levinson, Stephen C. (2000): Pragmatik. Tübingen: Niemeyer. Meibauer, Jörg (2001), Pragmatik. Eine Einführung. Tübingen: Stauffenburg. (2. Aufl.) (3) Variationslinguistik; Barbour, Stephen & Stevenson, Patrick (1998). Variation im Deutschen. Soziolinguistische Perspektiven. Berlin etc.: de Gruyter. Niebaum, Hermann & Macha, Jürgen (2014). Einführung in die Dialektologie des Deutschen. Tübingen: Niemeyer. (3. Aufl.)
Links	http://
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	semesterbegleitend	HA

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Exercises		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger271 - German as a Second Language

Module label	German as a Second Language
Modulkürzel	ger271
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme German Studies (Bachelor) > Aufbaumodule • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Special Needs Education) German (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) German (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Goschler, Juliana (module responsibility)
Prerequisites	- Kenntnisse der Grammatik des Deutschen - Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden
Skills to be acquired in this module	- Tiefere Einblicke in das Sprachsystem des Deutschen gewinnen - Fähigkeit, ausgewählte Strukturen des Deutschen unter Zuhilfenahme einschlägiger Grammatiken und Einzeldarstellungen selbstständig zu analysieren - Fähigkeit, Strukturen der Zielsprache Deutsch aus der Lernerperspektive wahrzunehmen, Erwerbsschwierigkeiten zu antizipieren und die Genese lernersprachlicher Strukturen zu erschließen - Fähigkeit, auf dieser Basis einzuschätzen, bei welchen Erwerbsprozessen DaF-/DaZ-Lerner unterstützt werden können - Fähigkeit, auf dieser Basis Unterrichtsziele zu formulieren, Unterrichtsprogression zu planen und differenziert zu korrigieren
Module contents	Ausgewählte Strukturen der deutschen Standardsprache auch im Kontrast zu anderen Sprachen, Zielsprache Deutsch aus der Lernerperspektive betrachtet, Schwierigkeiten des Deutschen als Zielsprache, Einblicke in die Lernersprachenforschung, didaktisches Grundwissen zu Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
Literaturempfehlungen	Die Literatur ist abhängig von den jeweiligen exemplarischen Gegenständen der konkreten Veranstaltungen.
Links	http://
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	semesterbegleitend	HA

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Exercises		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger281 - Media and Media Change

Module label	Media and Media Change
Modulkürzel	ger281
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme German Studies (Bachelor) > Aufbaumodule • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Special Needs Education) German (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) German (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Boyken, Thomas (module responsibility)
Prerequisites	Grundlagen medienwissenschaftlichen Arbeitens; Überblick über die Grundfragen der germanistischen Medienwissenschaft; Kenntnisse in Mediengeschichte; siehe Fachspezifische Anlage Germanistik (Anlage 9) der BPO, Punkt 7 unter dem jeweiligen Schwerpunkt
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, sich historisch verändernde Medienprodukte einzuordnen und angemessen zu analysieren sowie grundlegende Kenntnisse in der technischen Spezifik und im Gebrauch von Medien. Sie werden in aktuelle medientheoretische Konzepte eingeführt und erwerben die Fähigkeit zur theoretischen Reflexion der unterschiedlichen Medien.
Module contents	Einführung in die Spezifika einzelner Medien und deren Darstellungsformen z.B. des Films oder des Internets; unterschiedliche mediengeschichtliche Themen; Einführung in die Intermedialität und in Medientheorien
Literaturempfehlungen	je nach Veranstaltung unterschiedlich
Links	http://
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	semesterbegleitend	HA

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Exercises		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger291 - Low German

Module label	Low German
Modulkürzel	ger291
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme German Studies (Bachelor) > Aufbaumodule • Erweiterungsfach Grundschule Deutsch (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Special Needs Education) German (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) German (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (module responsibility) • Peters, Jörg (Prüfungsberechtigt) • Buchmann, Franziska (Prüfungsberechtigt) • Diekmann-Dröge, Gabriele (Prüfungsberechtigt) • Schoormann, Heike Eva (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	- Grundkenntnisse der Grammatik des Deutschen - Grundkenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden Es werden keine Kenntnisse des Niederdeutschen vorausgesetzt.
Skills to be acquired in this module	Das Modul soll grundlegende Methoden und Kenntnisse der Niederdeutschen Philologie vermitteln, unter zusätzlicher Berücksichtigung des Saterfriesischen. Darüber hinaus soll das Modul die Fähigkeit vermitteln, Erkenntnisse der Niederdeutschen Philologie gesellschaftlich zu vermitteln. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung des Niederdeutschen in der Schule.
Module contents	- Sprach- und literaturwissenschaftliche Analyse niederdeutscher Texte - Ältere Sprachstufen des Niederdeutschen (Altsächsisch, Mittelniederdeutsch) - Sprachwandel, Sprachkontakt und regionale Variation des Niederdeutschen - Niederdeutsch in Kultur und Gesellschaft - Sprachsoziologie, europäische Sprachenpolitik und Mehrsprachigkeit - Verschriftung des Niederdeutschen - Niederdeutsch in der Schule
Literaturempfehlungen	Sanders, Willy (1982). Sachsensprache, Hansesprache, Plattdeutsch. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. Stellmacher, Dieter (2000). Niederdeutsche Sprache. Berlin: Weidler. [2. überarb. Aufl.]
Links	http://www.niederdeutsch.uni-oldenburg.de/index.html
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	Anrechenbar für das 'Zertifikat Niederdeutsch'.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	semesterbegleitend	HA

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Exercises		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger771 - German Language and Literature Teaching Methodology

Module label	German Language and Literature Teaching Methodology
Modulkürzel	ger771
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Gymnasium) German (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Hauptschule and Realschule) German (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) German (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) German (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Kleinschmidt-Schinke, Katrin (module responsibility)
Prerequisites	Voraussetzung für das Modul ger771 ist für Studierende mit den Berufszielen M.Ed. G und Sopäd der erfolgreiche Abschluss des AM 12 (ger242) und für Studierende mit den Berufszielen M.Ed. HR, Gym und Wipäd der erfolgreiche Abschluss des Moduls AM 13 (ger246).
Skills to be acquired in this module	Das Modul vertieft die fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen der Studierenden in allen für den Deutschunterricht relevanten Kompetenzbereichen derart, dass die angehenden Lehrerinnen und Lehrer befähigt werden, zu zentralen fachdidaktischen Kontroversen fundiert Position zu beziehen, wichtige Forschungsdesiderata selbstständig zu erkennen, geeignete Analyse- und Forschungsmethoden zu entwickeln und durchzuführen sowie Forschungsergebnisse zu interpretieren und vor dem Hintergrund der fachdidaktischen Diskussion einzuschätzen.
Module contents	Vorlesung „Deutschdidaktische Kompetenzbereiche, Arbeitstechniken und Forschungsperspektiven“: Die Vorlesung thematisiert die zentralen Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts mit starker Zuspitzung auf den fachdidaktischen Diskussionsstand und die fachdidaktische Forschungslage. Die Studierenden sollen nicht nur mit zentralen deutschdidaktischen Fachkontroversen sowie Forschungsdesiderata bekannt gemacht, sondern in maßgebliche deutschdidaktische Forschungsmethoden eingeführt werden. Auf diese Weise werden die Studierenden befähigt, Forschungsfragen eigenständig zu entwickeln und mit der Auswahl eines geeigneten methodischen Instrumentariums zu bearbeiten. Die Anwendung und Umsetzung dieser Kompetenzen können im zugehörigen Mastermodulseminar, im Unterrichtspraktikum, im Forschungs- und Entwicklungspraktikum und im Rahmen eines deutschdidaktischen Masterarbeitsprojekts erfolgen. Seminar: „Vertiefungsseminar“: Die die Vorlesung begleitenden Seminare vertiefen einen ausgewählten Kompetenz- oder Phänomenbereich derart, dass an konkretem Material exemplarisch entsprechende Forschungs- und Analyseprozesse durchgeführt werden. Dazu zählen auch mögliche Interventionsdesigns, die im Rahmen einer oder mehrerer Unterrichtsstunden zu konzipieren sind und im Unterrichtspraktikum ausgeführt und in einem Masterarbeitsprojekt ausgewertet werden können. Folgende Bereiche können in den Seminaren vertieft werden: - Kompetenzbereich ‚Sprechen und Zuhören‘ - Kompetenzbereich ‚Schriftlicher Sprachgebrauch‘ - Kompetenzbereich ‚Umgang mit (literarischen) Texten‘ - Kompetenzbereich ‚Umgang mit Medien‘ - Kompetenzbereich ‚Sprache und Sprachgebrauch untersuchen‘ - Kompetenzbereich ‚Deutsch als Zweitsprache‘ Besonderer Hinweis: Alle im MM7 angebotenen sprachdidaktischen Seminare bieten die Option, das Forschungs- und Entwicklungspraktikum (Professionalisierungsbereich) aus dem Seminargegenstand heraus zu entwickeln und durchzuführen. In der Literaturdidaktik wird das Forschungs- und Entwicklungspraktikum ebenfalls aus den im MM7 angebotenen Lehrveranstaltungen heraus entwickelt. Ausschließlich aus organisatorischen Gründen ist eine zusätzliche Anmeldung im Seminar „Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsveranstaltung zum FEP“ erforderlich.
Literaturempfehlungen	Vorlesung: Die beiden hauptamtlich Lehrenden der Hochschullehrergruppe stellen bei Stud.IP aktuelle Forschungsliteratur zusammen. Als weitere fachliche Wissensbasis gelten die in der Vorlesung des Basismoduls 3 gelesenen und besprochenen Texte. Seminar: Bezogen auf den thematisierten Kompetenzbereich stellen die Seminarleiter einen Grundstock an aktueller und vertiefender Forschungsliteratur zusammen, der jedoch durch die Seminarteilnehmer aufgrund von eigenständigen Recherchen noch zu erweitern ist.
Links	http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/49922.html
Language of instruction	German

Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	25
Reference text	Für die aktive Teilnahme sind regelmäßige Anwesenheit, Lektüre und eine Moderation erforderlich.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Hausarbeit im entsprechenden Seminar: in der vorlesungsfreien Zeit; Abgabetermin wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben Mündliche Prüfung: semesterbegleitend, in der letzten Woche der Vorlesungszeit oder in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit Klausur: semesterbegleitend, letzte Veranstaltung der Vorlesung oder in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit	KL

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger880 - Linguistics

Module label	Linguistics
Modulkürzel	ger880
Credit points	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Vocational and Business Education) German (Master of Education) > Mastermodule • Master's Programme Dutch Linguistics and Literary Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master's Programme English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master's Programme German as a Foreign Language (Master) > Mastermodule • Master's Programme German Studies (Master) > Mastermodule • Master's Programme Music Studies (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (module responsibility)
Prerequisites	- Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden - Kenntnisse der Grammatik des Deutschen - Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen - Fähigkeit, wissenschaftliche Texte auf Deutsch (und Englisch) zu lesen - Kenntnisse in sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen wie Pragmatik und Semantik
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten zur selbstständigen Analyse sprachlicher Daten und zum Erkennen sprachlicher Strukturen, synchron, diachron und dialektal. Ziel ist darüber hinaus, die Studierenden dabei zu unterstützen, sich in jeweils einem sprachwissenschaftlichen Themenbereich den aktuellen Forschungsstand zu erarbeiten, ihre Methodenkenntnisse zu vertiefen und weitgehend selbständig sprachwissenschaftliche Untersuchungen durchzuführen.
Module contents	Alle Teilgebiete der Sprachwissenschaft aktuelle wissenschaftliche Forschungsthemen
Literaturempfehlungen	- je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	Wenn Sie dieses Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen wollen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination (studienkoordination.fk3@uol.de), um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		G
Form of instruction	Course or seminar (1 SE und 1 SE oder 1 SE und 1 VL)	
SWS	4	
Frequency	SoSe und WiSe	

ger890 - Literary Studies

Module label	Literary Studies
Modulkürzel	ger890
Credit points	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Vocational and Business Education) German (Master of Education) > Mastermodule • Master's Programme Dutch Linguistics and Literary Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master's Programme English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master's Programme German Studies (Master) > Mastermodule • Master's Programme Music Studies (Master) > Interdisziplinäre Module
Zuständige Personen	• Kyora, Sabine (module responsibility)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur fundierten Kontextualisierung von literarischen Texten, sie sind in der Lage, literarische Texte nicht nur untereinander in Beziehung zu setzen, sondern diese auch auf historische, mediale oder wissenschaftliche Kontexte zu beziehen. Die Studierenden können diese Kontextgebundenheit reflektieren und bauen ihre methodische Reflexionsfähigkeit durch die Anwendung aktueller Theorien der Literaturwissenschaft aus. Die Studierenden vertiefen ihre literaturgeschichtlichen Kenntnisse. Sie erwerben die Fähigkeit, mediävistische oder frühneuzeitliche Literatur mit Texten der neueren deutschen Literatur anhand von ausgewählten Beispielen zu vergleichen. Sie erkennen Kanonisierungsprozesse und lernen sie zu reflektieren. Sie erwerben die Kompetenz der epochenübergreifenden Analyse von literarischen Gattungen und literarischer Motivik. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, im weiteren Sinn mediale Formen und literarische Texte aufeinander zu beziehen. Sie verfolgen die Verarbeitung literarischer Texte in anderen Medien und die Veränderung von Literatur durch die Medienkonkurrenz; sie erkennen die Veränderung ästhetischer Gebilde durch ihr Medium. Sie erwerben die Kompetenz, medienwissenschaftlich wie literaturwissenschaftlich zu argumentieren.
Module contents	Kulturwissenschaftliche Einbettung literarischer Texte sowohl diachron wie synchron; methodische Vertiefung im Bereich der Methoden der Literaturwissenschaft vor allem in Richtung Gender Studies und Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft. Unterschiedliche Formen epochenübergreifender Analyse von literaturgeschichtlichen Konstanten, epochenspezifische und epochenübergreifende Erarbeitung von Motivik und Gattungsgeschichte, Reflexion von Kanonisierung anhand der Beispiele. Beispielhafte Analyse des wechselseitigen Zusammenhanges von medialer Vermittlung und literarischen Texten, sowohl verstanden als Beschreibung der Medien der Literatur wie der Verarbeitung von literarischen Motiven und Formen in anderen Medien.
Literaturempfehlungen	Unterschiedlich je nach konkreter Veranstaltung
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	Wenn Sie dieses Modul im Rahmen des Fakultätsbereichs belegen wollen, melden Sie sich bitte direkt bei den Lehrenden oder der Studienkoordination (studienkoordination.fk3@uol.de), um in die Lehrveranstaltungen eingetragen zu werden. Es besteht kein Anrecht auf einen Platz in den Lehrveranstaltungen.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	semesterbegleitend	G

Form of instruction	Course or seminar (1 SE und 1 SE + Selbststudium oder 1 SE und 1 VL + Selbststudium)
SWS	4
Frequency	SoSe und WiSe

Abschlussmodul

mam - Master´s Thesis Module

Module label	Master´s Thesis Module	
Modulkürzel	mam	
Credit points	24.0 KP	
Workload	720 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Vocational and Business Education) German (Master of Education) > Abschlussmodul	
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (module responsibility)	
Prerequisites	Für den M.Ed. Gym und den Fachmaster Germanistik gilt: Die Masterarbeit darf nur in dem Themengebiet geschrieben werden, zu dem vorher das inhaltlich entsprechende Mastermodul besucht und abgeschlossen wurde (siehe fachspezifische Anlage Germanistik der jeweiligen PO).	
Skills to be acquired in this module	wissenschaftliches Schreiben und wissenschaftliches Vortragen, Entwicklung wissenschaftlicher Argumentationen beim Schreiben, Entwicklung von sprach- und literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und Methoden zur Beantwortung dieser Fragen	
Module contents	Das Masterarbeitsmodul beinhaltet eine Masterarbeit sowie eine begleitende Lehrveranstaltung im Umfang von drei Kreditpunkten. Die begleitende Lehrveranstaltung beinhaltet eine unbenotete, kurze Prüfungsleistung (z. B. Präsentation oder Vorstellung eines Exposés der Masterarbeit). Vorstellung und Diskussion der einzelnen Themen; Üben von wissenschaftlichen Vorträgen, spezielle Inhalte je nach Themenstellung, Betreuung der Arbeit	
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
Links	http://	
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency	halbjährlich	
Module capacity	unlimited	
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		G
Form of instruction	Colloquium	
SWS	2	
Frequency	SoSe oder WiSe	